



NEWSLETTER



Liebe Freunde,

seit einigen Tagen haben wir eine neue Homepage (www.let-verlag.de) und mit dieser erscheint nun auch der Newsletter in neuer Form. Jetzt kann ich wieder einmal feststellen, wie auch ich in so manchen Gewohnheiten verhaftet bin und mich erstmal an die neue Aufteilung gewöhnen muss. Aber nützt ja nichts - alles, was lebt, verändert sich. Ja muss sich sogar verändern, damit neues Leben entstehen kann.

Um uns herum entsteht momentan eine Menge neues Leben. Der Frühling ist da, die ersten Bäume blühen in voller Pracht und überall sieht man bunte Blumen hervorsprossen. Ein schönes Sinnbild auch für unser Leben, das in seiner ganzen Fülle und voller Energie gelebt werden will. Die Natur lächelt. Lächeln wir zurück!

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Osterfest, viel Sonne am Himmel und im Herzen.

Mit herzlichem Gruß

Christine Assen

DIE „NACH-DENK“ – GESCHICHTE

Ein junges Ehepaar zieht in eine neue Nachbarschaft. Beim Frühstück am nächsten Morgen sieht die junge Frau ihre Nachbarin draußen beim Aufhängen der Wäsche.

„Diese Wäsche ist nicht besonders sauber“, sagt sie. „Sie weiß wohl nicht, wie man richtig

wäscht. Vielleicht benutzt sie ja auch ein falsches Waschmittel.“ Ihr Mann sieht hin, bleibt aber still.

In den nächsten Wochen macht die junge Frau jedes Mal die gleiche Bemerkung, wenn die Nachbarin die Wäsche aufhängt. Ungefähr einen Monat später sieht sie plötzlich in Nachbarsgarten schöne, saubere Wäsche an der Leine hängen. Freudig überrascht sagt sie zu ihrem Mann: „Schau mal, endlich hat sie gelernt, wie man richtig wäscht. Ich frage mich, wer ihr das beigebracht hat.“

Daraufhin entgegnet ihr Mann trocken: „Schatz, das ist ganz einfach. Heute früh bin ich vor dir aufgestanden und habe die Fenster geputzt.“

HEUTE

Kürzlich entdeckte ich diese Geschichte und ich glaube, jeder schmunzelt, wenn er sie gelesen hat. Bei allem Humor geht es hier um ein allgegenwärtiges Thema: Unsere Vorurteile und Bewertungen.

Unser Geist ist permanent damit beschäftigt, das, was wir wahrnehmen, zu bewerten, wie z.B.: Gefällt mir/Gefällt mir nicht. Den mag ich/Den mag ich nicht. Das ist gut/Das ist schlecht. Wir haben einen permanenten Strom von Urteilen in uns und sortieren das Wahrgenommene nur allzu oft sofort und unkontrolliert in eine unserer inneren 'Schubladen'. Und dieses sofortige Beurteilen und Einsortieren verhindert, dass wir neue Erfahrungen machen, dazulernen und uns weiterentwickeln.

Wir können nicht verhindern, dass wertende Gedanken auftreten. Wir können jedoch lernen, sie zu erkennen und zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um unsere Meinung handelt oder ob es eventuell nur ein Vorurteil ist. Wenn wir neue Erfahrungen machen möchten, dann sollten wir möglichst vorurteilsfrei durchs Leben gehen und öfters mal staunen, statt zu beurteilen. Dann wird unsere Welt groß, dann können wir Neues entdecken, interessante Bekanntschaften schließen und wertvolle Erfahrungen machen – nicht nur mit uns selbst, sondern auch mit unseren Mitmenschen.



MOTIVATIONSTIPP

Stell deine Meinungen und Überzeugungen immer mal wieder in Frage. So, wie du immer gedacht hast, musst du es nicht für den Rest deines Lebens tun. Sei offen für neue Erfahrungen und Begegnungen. Wer neugierig ist und staunen kann, wird niemals alt.



Frühlingsgutschein

Code: Sonne2017

(5 € Gutschein ab einem Auftragswert von 35 € - bis 30.04.2017)

ZU GUTER LETZT

Auch unser PAUL wird sich verändern ... im Herbst erscheint die DESIGN-Edition des Buches „HEUTE ist mein bester Tag“. Hier schon mal ein kleiner Eindruck:



OSTERGESCHENKE



Mein Glücksbuch

Ein Buch, in dem Sie am Ende eines Tages schriftlich festhalten können,...

Preis: 17,00 €

SCHWUPS-Stofftier

Schwups gibt den erforderlichen positiven Kick hochwertige...

Preis: 18,00 €

Smiley-Keksstempel

Gute Laune garantiert! Backen Sie im Handumdrehen formschöne und super...

Preis: 6,95 €

L.E.T. GmbH | Fliederstraße 19 | 63486 Bruchköbel
Telefon: +49 (0)6181-9775-0 | Telefax: +49 (0)6181-9775-77
Internet: www.let-verlag.de | E-Mail: kontakt@let-verlag.de

Geschäftsführung: Christine Lassen | Lisa Vivian

Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, dann klicken Sie bitte hier.